

„Wir sind ein Brief Christi“

Matth. 25; 31-40

„Wir sind ein Brief Christi“

Wenn aber der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen; alle Völker werden alsdann vor ihm versammelt werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet;

und er wird die Schafe zu seiner Rechten, und die Böcke zu seiner Linken stellen.

Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, ihr von meinem Vater Gesegneten! Empfangt als euer Erbe das Königtum, das für euch seit Grundlegung der Welt bereitgehalten ist.

Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gereicht; ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich beherbergt;

„Wir sind ein Brief Christi“

Ich bin ohne Kleidung gewesen, und ihr habt mich gekleidet; ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht; ich habe im Gefängnis gelegen, und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen, und haben dich gespeist? Oder durstig und haben dir zu trinken gereicht?

Wann haben wir dich als Fremdling gesehen und haben dich beherbergt? oder ohne Kleider und haben dich bekleidet?

Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

Dann wird der König ihnen antworten:

Wahrlich, ich sage euch: Alles, was ihr einem von diesen meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan.

„Wir sind ein Brief Christi“

Zitat aus dem Video:

**Nichts schreit lauter als die Tat;
wir müssen gar nicht viel sagen über den Glauben;
die Menschen verstehen die Botschaft trotzdem.**

„Wir sind ein Brief Christi“

**Rede nur wenn du gefragt wirst,
aber lebe so, dass du gefragt wirst.**

„Wir sind ein Brief Christi“

**Wer die Botschaft des Evangeliums verstanden hat,
kann das gesprochene Wort ohne die gelebte Liebe
nicht weitergeben.**

Wort und Tat gehören untrennbar zusammen.